

«Wenn das Sprechen über das Erlebte schwerfällt, kann das Schreiben ein wichtiges Ventil sein, sich mitzuteilen.

Diese Broschüre bringt die betroffenen Familien möglicherweise überhaupt erst auf die Idee, dass eine solche Mitteilungsform, ein solches Medium, Erleichterung verschaffen könnte.»

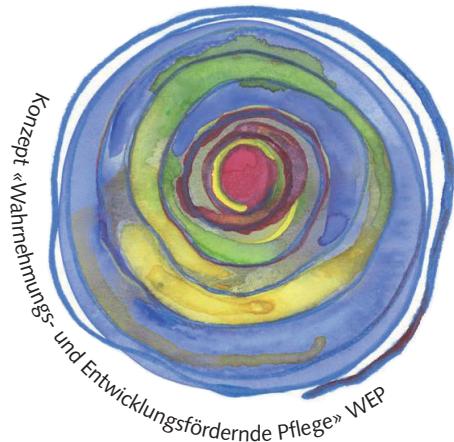
betroffene Familie

## Ein Tagebuch im Spital

Text: WEP-Fachteam Kinderklinik,  
Inselspital Bern, BWL und RB

Bild: Nicole Philipp, luxs.ch,  
herzensbilder.ch / Mai 2017





## Ein Tagebuch im Spital

### Liebe Familie

Ihr Kind ist für längere Zeit im Spital und erhält eine hochspezialisierte medizinische Behandlung. Für Ihr Kind und die ganze Familie ist diese Zeit belastend. Wir möchten Sie deshalb einladen, während des Spitalaufenthalts ein Tagebuch für sich und Ihr Kind zu gestalten.

Ein Tagebuch kann Ihnen helfen, schöne Andenken zu bewahren, schwierige Momente zu verarbeiten und Erinnerungslücken zu vermeiden.

Die Vertraulichkeit respektive Offenheit Ihres Tagebuches können Sie bestimmen und uns entsprechend mitteilen.



## Besorgen Sie ein Tagebuch, welches Ihrem Kind und Ihnen gefällt...

Jedes Tagebuch ist einzigartig. Es spiegelt die Zeit Ihres Kindes im Spital wider. Schreiben und gestalten Sie das Tagebuch so, wie es für Sie und Ihr Kind stimmt.

### Hier ein paar Vorschläge zur Gestaltung:

- ♥ Einfache Ringhefte oder loses Papier, mit einer Schnur gebunden, bieten eine praktische Plattform für Ihre Erlebnisse und Erinnerungen
- ♥ Schreiben Sie so, als würden Sie Ihr Kind direkt ansprechen z.B. «Heute haben wir dir das rosarote T-Shirt mit der Maus angezogen» oder «Letzte Nacht warst du oft wach...»
- ♥ Warum ist das Kind im Spital und wie geht es ihm im Moment?
- ♥ Beschreiben Sie Ihre Eindrücke vom Spital: Wie sieht es aus, Wie riecht es, Was ist zu hören, Wie fühlt es sich an, hier zu sein?

- ♥ Weitere Themen: Krankheits- und Genesungsverlauf, Fortschritte und Rückschritte, Besuche bei Ihrem Kind, Rituale, Reaktionen Ihres Kindes, Wie geht es der Familie?
- ♥ Auch sehr schön: Fotos Ihres Kindes und seiner Umgebung, Grusskarten, usw.
- ♥ Eine moderne Form des Tagebuchs sind die Blogs. Sie erfüllen den gleichen Zweck, erreichen falls gewollt mehr Menschen und sind interaktiv. Bitte beachten Sie, dass es untersagt ist, Fotos und Einträge zu Mitpatienten zu veröffentlichen (Schutz Privatsphäre und Persönlichkeitsrecht).

Auf Wunsch unterstützen wir Fachpersonen aus dem Behandlungsteam Sie gerne, im Rahmen unserer Möglichkeiten, mit Einträgen oder Fotos zu bestimmten Situationen – bitte einfach fragen.

**Mit besten Wünschen, Ihr Behandlungsteam**